

**Konzept zum
Lernen auf Distanz**

Baustein 5:

**Auszüge aus dem Konzept zum
Lernen auf Distanz für die Eltern**

1. Vorwort

Liebe Eltern,

im vergangenen Schuljahr haben wir alle, Lehrerinnen und Eltern, viele neue Erfahrungen mit dem Lernen unserer Kinder zu Hause gesammelt. Aus diesen Erfahrungen erarbeiteten wir seit März 2020 ein Konzept zum Lernen auf Distanz, welches sich auf die aktuelle pandemische Situation bezieht.

Das gesamte Konzept zum Lernen auf Distanz umfasst insgesamt 117 Seiten und wurde vom Kollegium der Brüder Grimm Grundschule erarbeitet, von der Lehrerkonferenz verabschiedet und in der Schulkonferenz vorgestellt. Das Konzept zum Lernen auf Distanz wird kontinuierlich überarbeitet und dem jeweiligen Stand der Corona-Situation und den jeweiligen Stand der Technik angepasst. Aus diesem Grund ist das Konzept zum Lernen auf Distanz in der jeweils aktuellsten Form bei der Schulleitung der Brüder Grimm Grundschule einzusehen.

Eine Zusammenfassung der wichtigsten Inhalte überreichen wir Ihnen hiermit.

Bitte melden Sie sich bei Fragen gerne bei der Schulleitung unter bbb@brueder-grimm-schule-huerth.de oder unter 02233/932270.

2. Rechtliche Rahmenbedingungen

Die rechtlichen Rahmenbedingungen zum Lernen auf Distanz stellt die zweite Verordnung zur befristeten Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnungen gemäß § 52 SchulG dar, die im Folgenden aufgeführt wird:

Im Regelfall findet Präsenzunterricht im Klassenraum in voller Klassenstärke statt (unter Einhaltung der Hygienevorschriften).

Distanzunterricht dient als begleitendes Merkmal, z. B.

- aufgrund individueller Entbindung von Präsenzverpflichtungen von Lernerinnen und Lernern oder Lehrkräften
- aufgrund eines Lockdowns,
- aufgrund einer Quarantäne.

Unterrichtsumfang

Unterricht findet in größtmöglichem Umfang trotz Corona-Pandemie (§ 1) statt.

Distanzunterricht

Falls nach Ausschöpfen aller Möglichkeiten Präsenzunterricht nicht vollständig möglich ist, findet Unterricht mit räumlicher Distanz in engem und planvollem Austausch der Lehrenden und Lernenden statt (Distanzunterricht). (§ 2 Abs. 2)

Gleichwertigkeit

Distanzunterricht ist inhaltlich und methodisch mit dem Präsenzunterricht verknüpft und diesem im Hinblick auf die Zahl der wöchentlichen Unterrichtsstunden der Schülerinnen und Schüler wie der Unterrichtsverpflichtung der Lehrkräfte gleichwertig. (§ 2 Abs. 3)

Organisation

Die Schulleiterin oder der Schulleiter richtet den Distanzunterricht im Rahmen der Unterrichtsverteilung ein und informiert die Schulkonferenz sowie die Schulaufsichtsbehörde darüber. (§ 3)

Der Distanzunterricht beruht auf einem pädagogischen und organisatorischen Plan.

Pflicht

Die Schülerinnen und Schüler erfüllen ihre Pflichten aus dem Schulverhältnis im Distanzunterricht in gleichem Maße wie im Präsenzunterricht. (§ 6 Abs. 1)

Zusammenarbeit mit Eltern

Die Eltern sind dafür verantwortlich, dass ihr Kind der Pflicht zur Teilnahme am Distanzunterricht nachkommt. (§ 6)

Leistungsbewertung

Die Leistungsbewertung erstreckt sich auch auf die im Distanzunterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler. (§ 6 Abs. 2)

Klassenarbeiten und Prüfungen finden in der Regel im Rahmen des Präsenzunterrichts statt. (§ 6 Abs. 3)

Wörtlich zitiert nach:

Angaben des Ministeriums

Zum Distanzunterricht und zur lernförderlichen Verzahnung von Distanz- und Präsenzphasen / Schulleiterdienstbesprechung

3. Organisatorische Rahmenbedingungen

Ein Wechsel vom Präsenz- in den Distanzunterricht erfolgt dann, ...

- ... wenn dies vom Ministerium aufgrund der Infektionslage angeordnet wird.
- ... wenn vom Gesundheitsamt für **einzelne Klassen** oder die **gesamte Schule** eine Quarantäne angeordnet wird.

- ... wenn **LehrerInnen kurzfristig erkranken** und aufgrund der personellen Situation kein Vertretungsunterricht möglich ist. Klassen dürfen bei pandemischer Lage nicht aufgeteilt werden, da sich hier verschiedene Gruppen mischen würden. Es werden jedoch vorerst alle personellen Ressourcen der Schule ausgeschöpft.
- ... wenn SchülerInnen zur **Risikogruppe** gehören oder Angehörige mit corona-relevanten Vorerkrankungen haben und daher nicht am Präsenzunterricht teilnehmen dürfen.

4. Kommunikation

- Sie werden von der Schulleitung per e-mail informiert, falls ein Lernen auf Distanz stattfinden muss.
- Sprechen Sie uns gerne zeitnah an, wenn sich Unklarheiten oder Fragen diesbezüglich ergeben.

4.1. Kontaktmöglichkeiten für Eltern

- Sie erreichen die Schulleitung über e-mail unter bbb@brueder-grimm-schule-huerth.de oder über die Telefonnummer 02233/932270 oder 02233/9322712.
- Das Sekretariat der Schule erreichen Sie unter sekretariat@brueder-grimm-schule-huerth.de oder unter 02233/9322710.
- Sie erreichen die Klassenleitungen über die Ihnen von der Klassenlehrerin mitgeteilten Dienstmailadresse bei Logineo NRW oder über die mail-Adresse der Schulleitung.
- Die Klassenleitungen sind zu den allgemeinen Dienstzeiten erreichbar.

4.2. Kontaktmöglichkeiten für SchülerInnen

- Die SchülerInnen können der Klassenlehrerin eine e-mail an die mitgeteilte Dienstmailadresse bei Logineo NRW schreiben.
- Die SchülerInnen werden per Telefon oder per Videochat von ihrer Klassenlehrerin kontaktiert.
- Es bestehen auch Kontaktmöglichkeiten über LMS.

4.3. Elternsprechtage:

- Sprechstage finden wie gewohnt einmal pro Halbjahr statt.
- Sollten zu dieser Zeit entsprechende Kontaktbeschränkungen vorliegen, erfolgt der Sprechtag in telefonischer oder in digitaler Form über mnsprocloud/TEAMS (Zugänge liegen allen Eltern vor).
- Feedback zu Phasen des Distanzunterrichts wird im persönlichen Gespräch bzw. bei Telefonaten mit den Eltern eingeholt (Was hat gut geklappt? Welche Fragen ergeben sich?)

5. Lernen

5.1. Wie ist das Arbeiten organisiert?

- Die SchülerInnen erhalten jeweils montags oder zu Beginn des Lernens auf Distanz einen Wochenplan.
- Der Wochenplan bezieht sich auf die Inhalte der Lehr- und Arbeitspläne und stellt somit die Säule des Lernens auf Distanz dar.
- Das Arbeiten mit Wochenplänen ist den SchülerInnen aus dem Präsenzunterricht bekannt.
- Die Wochenpläne beinhalten Pflichtaufgaben und Wahlaufgaben (Differenzierung). Die jeweiligen Aufgaben sind dementsprechend gekennzeichnet.
- Die zur Bearbeitung der Wochenpläne benötigten Arbeitsmaterialien werden von den Klassenlehrerinnen zusammengestellt.
- Weitere zum Wochenplan gehörenden Arbeitsmaterialien, Erklärungen, Zusatzmaterial Informationen, Übungen u.ä. werden auf der Lernplattform Logineo LMS von der Klassenlehrerin zur Verfügung gestellt. Die Fachlehrerinnen unterstützen dies.
- Darüber hinaus finden Absprachen, Einführungen von Lerninhalten, Erklärungen, Hilfestellungen per Videochat über die mnsprocloud/TEAMS statt.
- Die Einverständniserklärungen der meisten Eltern liegen vor.
- Die Zugänge zu LogineoLMS und mnsprocloud/Teams wurden an alle Eltern verteilt.

5.2. Wie werden Materialien ausgehändigt?

- Die Wochenpläne und die dazu benötigten Arbeitsmaterialien werden jeweils montags oder zu Beginn des Lernens auf Distanz ausgegeben oder digital an alle Eltern versendet (per LMS oder per mail).
- Die Klassenlehrerinnen informieren die Eltern per mail über das genaue Vorgehen diesbezüglich.

5.3. Wie werden bearbeitete Materialien abgegeben?

- Die bearbeiteten Materialien werden jeweils montags wieder abgegeben.
- Die Klassenlehrerinnen informieren die Eltern per mail über das genaue Vorgehen diesbezüglich.

5.4. Welche Lerninhalte werden thematisiert?

- Weiterarbeit im regulären Lernstoff des Schuljahres
- Inhalte der schuleigenen Arbeitspläne
- Üben/ Wiederholen
- Neueinführungen oder Erklärungen zum Beispiel über Lernvideos (z. B. auf der Lernplattform LMS) oder über Videochats (per mnsprocloud/TEAMS)

Die Klassenlehrerinnen informieren die Eltern per mail über das genaue Vorgehen diesbezüglich.

5.5. Wie werden soziale Kontakte innerhalb der Klasse aufrecht erhalten?

- Kindertandems (Kinderteams) können untereinander gebildet werden.
- Die Gespräche der Kindertandems können über Telefon, TEAMS o.ä. stattfinden.
- Die Eltern sind gebeten dies zu organisieren bzw. zu unterstützen.
- Ein Chat untereinander auf LMS ist möglich.
- Treffen auf TEAMS können bei Bedarf durchgeführt werden.
- Unsere Schulsozialarbeiterin unterstützt die Familien an den Stellen, an denen die Kommunikation der Kinder untereinander zu fördern ist.

5.6. Wie wird differenziert?

- Die Differenzierung ist den Wochenplänen zu entnehmen.
- Die SchülerInnen kennen dieses Vorgehen aus dem Präsenzunterricht.

5.7. Welche freiwilligen zusätzlichen Angebote gibt es?

- Freiwillige Angebote/Sternchenaufgaben o.ä. sind ebenfalls im Wochenplan integriert und als solche gekennzeichnet.
- Die SchülerInnen kennen dieses Vorgehen aus dem Präsenzunterricht.

5.8. Welche Angebote erhalten GL-Kinder?

- Die GL-Kinder werden von unserer Sonderpädagogin unterstützt.

5.9. Welche technischen Voraussetzungen sind erforderlich?

- ein digitales Endgerät mit Kamera, Mikrofon und Lautsprecher
- ein entsprechender Internetanschluss

5.10. Welche digitalen Apps/ Lernprogramme werden genutzt?

- Zur Zeit werden unter anderem folgende Programme und Apps verwendet:
- Logineo LMS
- mnsprocloud/TEAMS
- AntonPlus-App
- Antolin
- teilweise Lernvideos
- teilweise digitales Lernmaterial

6. Leistungsbewertung

Die Leistungsbewertung erstreckt sich auch auf die im Distanzunterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler. (§ 6 Abs. 2)
Dabei zählen die im Lernen auf Distanz erbrachten Leistungen meist zu den „Weiteren Leistungen“.

Folgende Bewertungskriterien für die Erledigung des Wochenplans wurden in der Lehrerkonferenz festgelegt:

- selbstständige Bearbeitung der Inhalte des Wochenplans
- vollständige Bearbeitung der Inhalte des Wochenplans
- ordentliche Bearbeitung der Inhalte des Wochenplans
- sachlich richtige Bearbeitung der Inhalte des Wochenplans
- auf Rechtschreibfehler durch die Kinder geprüfte/bzw. überarbeitete Bearbeitung des Wochenplans

Die **Überprüfung** des Verständnisses, der Anwendung und der Umsetzung **neuer Lerninhalte** erfolgt erst (ggf. nach Wiederholung der Lerninhalte) **im Präsenzunterricht** durch die üblichen Formen der Leistungsbewertung im Präsenzlernen.

Klassenarbeiten finden im Rahmen des Präsenzunterrichts statt.

6.1. Wie erfolgt Feedback zur erledigten Wochenplanarbeit?

- Die Erledigung der Wochenplanarbeit wird von den Lehrerinnen unter dem Wochenplan oder unter den erledigten Aufgaben mit einem Feedback versehen.
- Dabei werden nur bestimmte Aufgaben mit einem Feedback versehen (nach Absprachen in der Stufenkonferenz).
- Den SchülerInnen ist dieses Vorgehen bekannt.

7. Unterstützung für Kinder und Eltern:

Tagesstruktur anbieten

- Die Klassenlehrerinnen werden bezüglich der Strukturierung des Schulmorgens Informationen an Eltern und Kinder weitergeben.
- Das Konzept zum Lernen auf Distanz beinhaltet einen möglichen Stundenplanvorschlag zur Strukturierung des Schulmorgens.
- Die Reihenfolge der Bearbeitung ist dabei variabel/flexibel.

Unterstützung durch unseren Schulsozialarbeiter:

- Unsere Schulsozialarbeiterin unterstützt alle Familien mit Unterstützungsbedarf. Sollten Sie von sich aus das Gespräch mit unserer Schulsozialarbeiterin suchen wollen, so wenden Sie sich bitte telefonisch unter 02233/9322720 an Frau Donow.
-

Unterstützung durch den Schulpsychologischen Dienst:

Der schulpsychologische Dienst unterstützt gerne. Die Kontaktdaten lauten:

Regionale Schulberatung / Schulpsychologischer Dienst Rhein-Erft-Kreis

Telefon 02232/96950

schulpsychologie@rhein-erft-kreis.de



8. Rückmeldung:

- Im Anschluss an die Phasen des Distanzlernens bitte wir Sie um eine kurze Rückmeldung: Was hat gut geklappt? Wo besteht Entwicklungsbedarf? Ihre Klassenlehrerin spricht Sie dann an.